

Besuch der Internationalen Grünen Woche in Berlin

Nachhaltigkeitsthemen im Fokus der diesjährigen Messe



Der Stand der Landesgartenschau als Visitenkarte des Kreises Höxter auf der Grünen Woche in Berlin: (v.l.) Landrat Michael Sticklen, Bürgermeister Norbert Hofnagel (Willebadessen), Rita Altmiks (LGS), Elfe „Holli“, Bürgermeister Tobias Scherf (Warburg), Bürgermeister Hermann Temme (Brakel), Heike Kleffmann-Waldeyer (LGS), Bürgermeister Carsten Torke (Steinheim), Michael Stolte (GfW). Foto: GfW Höxter

(Kreis Höxter) Nach zwei Jahren der Corona-bedingten Pause fand Sie nun wieder in Berlin statt: Die Internationale Grüne Woche (IGW). In diesem Jahr mit dem Motto „Landwirtschaft macht Zukunft. Nachhaltig!“. Die IGW hat sich seit ihrer Erstaufgabe im Jahr 1926 zu einer internationalen Leitmesse für die Themen Landwirtschaft, Ernährung und Gartenbau entwickelt. Gerade in den letzten Jahren wurde das Themenspektrum unter Federführung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) auch zu einem Fachforum für die aktuellen Themen der Entwicklung ländlicher Räume etabliert. Das parallel zur IGW stattfindende „Zukunftsforum für ländliche Entwicklung“ ist mittlerweile der **Lesen Sie weiter auf Seite 7**

Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht- und Sonnenschutz
Markisen
Tapeten

wohnart
weitenbürger.

Hauptstraße 11
33034 Brakel - Siddessen
Tel. 0 56 48 / 1080 · Mobil 01 70 / 38 32 234
E-mail weitenbuerger@t-online.de

Entsorgungsfachbetrieb
Schrotte & Metalle
Kass

Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER-QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst



WWK Kfz-Versicherung

**WIR EBEN DEN WEG FÜR
GÜNSTIGE BEITRÄGE**

Wechseln Sie zu schnellem Service und starker Leistung.
Jetzt vergleichen und sparen! Wir beraten kostenlos, kompetent und kundenorientiert.
Erfahren auch Sie den Schutz der starken Gemeinschaft.



WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH
Am Kirchhof 5, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 278, Fax 05648 573, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft

Bebauungsplan Nr. 2

3. Änderung „Gelle Breite“ im Stadtrbezirk Brakel-Erkeln

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. dem Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG)

Der Bauausschuss der Stadt Brakel hat in seiner Sitzung am 18.01.2023 beschlossen, den im Betreff genannten Bauleitplan aufzustellen. Der Entwurf dieses Bauleitplans nebst Begründung liegt in der Zeit vom

06. März bis 06. April 2023 einschließlich

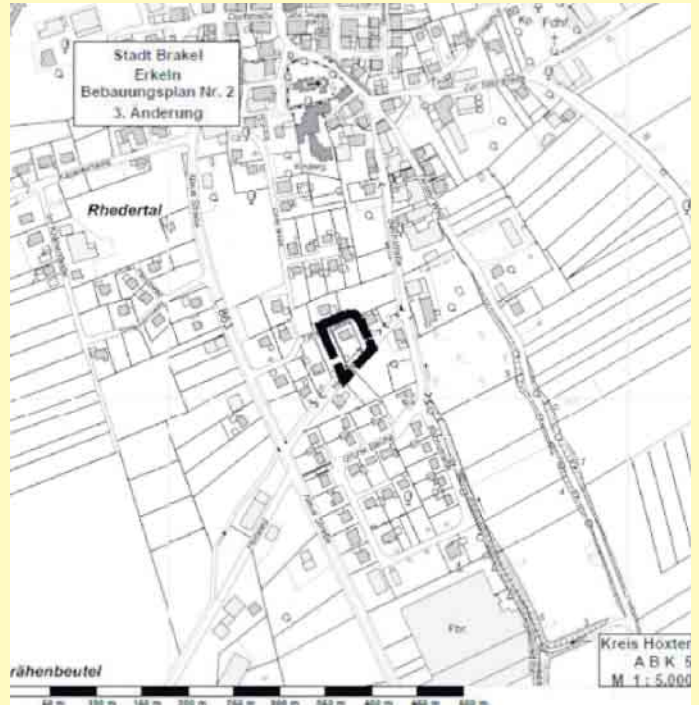
bei der Stadtverwaltung Brakel, Rathaus, Am Markt 12, öffentlich aus unter vorheriger telefonischer oder elektronischer Anmeldung und Terminabstimmung zu den allgemeinen Dienststunden (Herrn Bernd Bohnenberg, Tel. 05272 / 360-1301, E-Mail: b.bohnenberg@brakel.de oder Herrn Johannes Groppe, Tel. 05272 / 360-1300, E-Mail: j.groppe@brakel.de). Die Planunterlagen befinden sich in einem separaten Raum, der aus Gründen des Infektionsschutzes und der Vorsorge nur einzeln durch Bürgerinnen und Bürger betreten werden darf.

Der Bebauungsplan als solcher der Innenentwicklung mit einer hinreichend geringen Grundfläche soll nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Offenlegungsentwurf bei der Stadtverwaltung Brakel abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Diese Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Brakel unter <https://www.brakel.de/bauleitplanung> verfügbar.

Das Plangebiet befindet sich unmittelbar südlich und westlich des Tillmannwegs und nördlich des Hellwegs.

Es ist Teil der **Gemarkung Erkeln** und umfasst in der **Flur 2** das Flurstück 140 tlw. (siehe nachstehenden Übersichtsplan).



Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehend aufgeführte Aufstellungsbeschluss des Bauausschusses der Stadt Brakel wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekanntgemacht.

Die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung erfolgt gem. § 3 Abs. 2 BauGB.

Brakel, den 10.02.2023

Peter Frischemeier, **Allg. Vertreter d. Bürgermeisters**

Sitzung des Bezirksausschusses Istrup

Mittwoch, 22. Februar 2023 um 19:00 Uhr

Sitzung: Bezirksausschuss Istrup

Termin: Mittwoch, 22.02.2023, 19:00 Uhr

Ort: Istrup, Mittelstraße, Bürgerhalle, Musikraum

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung
2. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
3. Windkraftplanung Dollenkamp; Information zur möglichen Bürgerbeteiligung und Gründung einer Energiegenossenschaft
4. Planungsstand Fernwärmeversorgung
5. Anträge der CDU-Ortsunion
 - 5.1. Erstellung einer Boulebahn
 - 5.2. Errichtung von Hinweisschildern
6. Antrag Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Ortsverband Brakel:

Aufwertung Kinderspielplatz Johannes-Allerkamp-Straße

7. Wirtschaftswegekonzept der Stadt Brakel
8. Geschwindigkeitsmessanlage Ortsdurchfahrt Istrup
9. Dorfpflegetag 2023
10. Unser Dorf hat Zukunft;
11. Beratung über eine mögliche Teilnahme
11. Bekanntgaben
12. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Nichtöffentliche Sitzung

13. Bekanntgaben
 14. Anfragen der Mitglieder
- Brakel, 13.02.2023
Stefan Menke
Vorsitzender des Bezirksausschusses

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Brakel

Versammlung am 1. März

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Brakel (Kernstadt) lade ich hiermit zur diesjährigen Genossenschaftsversammlung für Mittwoch, den 01. März 2023 um 19.00 Uhr in die Gaststätte „Zum Bierbrunnen“ (Rox) in Brakel herzlich ein.

Tagesordnung:

- 1.) Genehmigung der Niederschrift der letzten Genossenschaftsversammlung
- 2.) Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht

- 3.) Entlastung des Jagdvorstandes und der Kassenführerin
- 4.) Neuwahlen Jagdvorstand und Kassen- und Schriftführer*in
- 5.) Wahl der Kassenprüfer*innen
- 6.) Verlängerung der bestehenden Pachtverträge
- 7.) Bekanntmachungen des Jagdvorstandes
- 8.) Verschiedenes (u.a. Anfragen der Mitglieder).

Brakel, den 01.02.2023

gez. Frank Jacobi

Jagdvorsteher

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Riesel

Einladung zur Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Riesel am Freitag, den 10 März 2023 um 19:30 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Riesel (Achims-Kneipe).

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Verlesen der Niederschrift der letzten Mitgliederversammlung

3. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
4. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
5. Genehmigung des Haushaltplanes
6. Neuwahlen des Jagdvorstandes, des Schrift und Kassenführers und der Kassenprüfer
7. Verschiedenes (Anfragen und Aussprache)

Riesel, 19. Januar 2023

Josef Rustemeyer (Jagdvorsteher)

Bekanntmachung Jagdgenossenschaft Beller

Mitgliederversammlung am Samstag, 25.03.2023

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Beller werden hiermit zur Mitgliederversammlung am

Samstag, 25. März 2023 um 19:30 Uhr in das Feuerwehrgerätehaus Beller eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes und Protokoll der letzten Versammlung
3. Bericht des Geschäftsführers
4. Haushaltsplan 2020 - 2024

5. Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen des Vorstandes
7. Jagdverpachtung 2024
- Diskussion und Beschlussfassung
8. Verschiedenes

Da Neuwahlen anstehen, bittet der Vorstand um eine rege Beteiligung und die Bereitschaft, sich eventuell auch wählen zu lassen.

Albert Tegethoff

Jagdvorsteher

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

EAM übergibt großzügige Spende

Förderverein der ökumenischen Flüchtlingshilfe erhält 2.500 €

Hohe Energiekosten und explodierende Preise für Lebensmittel, mit dieser Entwicklung der steigenden Lebenshaltungskosten hat auch die ökumenische Flüchtlingshilfe in Brakel täglich zu tun. Immer mehr geflüchtete Menschen sind auf Unterstützung an-

gewiesen, was die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer vor immer neue und größere Herausforderungen stellt.

Finanzielle Unterstützung der Geflüchteten vor Ort

Aus diesem Grund war die Freude auch groß, dass sich die EAM im



Rahmen der Weihnachtsspendenaktion 2022 dazu entschieden hatte, die Arbeit der Brakeler

Flüchtlingshelfer mit einer großzügigen Spende zu unterstützen. Der Leiter der EAM Netzregion

IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Baunatal/Hofgeismar, Christof Mühling, übergab die Spende in Höhe von 2.500 € aktuell an Karin Schell und Rudolf Mönikes vom Förderverein der ökumenischen Flüchtlingshilfe e.V. in Brakel. „Wir möchten die Flüchtlingshelferinnen und -helfer mit dieser Spende bei ihrer Arbeit hier vor Ort unterstützen“, so Mühling, denn so könne gewährleistet werden, dass die finanziellen Mittel direkt bei den geflüchteten Menschen ankommen. Karin Schell, Vorsitzende des Fördervereins, bedankte sich im Namen des gesamten Helfer-Teams für die Unterstützung durch den heimischen Energieversorger.

Verein leistet verantwortungsvolle Tätigkeit

Rund 650 Geflüchtete werden aktuell im gesamten Stadtgebiet Brakel durch die Flüchtlingssozialarbeiterinnen und Case Managerinnen für Integration Marion Benzait und Corinna Smarsly sowie die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer betreut und versorgt. „Ich habe den allergrößten Respekt vor der Arbeit der vielen helfenden Hände“, sagte Bürgermeister Hermann Temme bei der Spendenübergabe. Durch die verantwortungsvolle Tätigkeit des Vereins werde ein fairer und gerechter Umgang mit den Spendengeldern gewährleistet. Die finanzielle Hilfe komme so den Menschen zu Gute, die sie auch wirklich dringend benötigen, so Temme weiter.



Christof Mühling (EAM) überbrachte die Spende an Rudolf Mönikes und Karin Schell vom Förderverein der ökumenischen Flüchtlingshilfe, in der Mitte Bürgermeister Hermann Temme

Stellenangebot des Volkshochschul-Zweckverbandes

Verwaltungsleiter*in (m/w/d) für die Hauptgeschäftsstelle in Bad Driburg

Der Volkshochschul-Zweckverband Bad Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim hat für die Hauptgeschäftsstelle in Bad Driburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachfolgende Position neu zu besetzen:

Verwaltungsleiter*in (m/w/d)

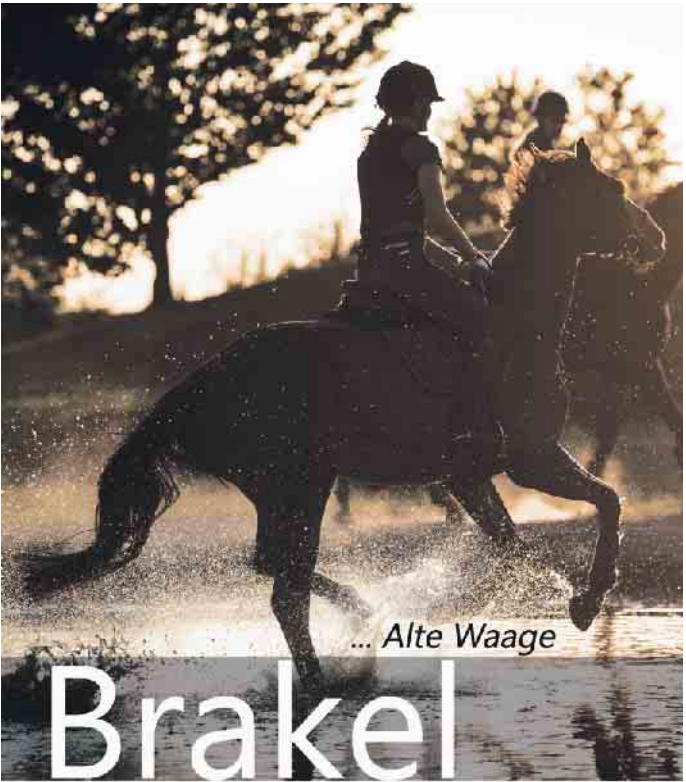
Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf www.vhs-driburg.de/service/stellenangebote/ und www.brakel.de. Die unbefristete Stelle umfasst 21 Wochenarbeitsstunden (davon sind 19,5 Stunden unbefristet

und 1,5 Stunden befristeter Stellenanteil). Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Der VHS-Zweckverband ist als kommunales Weiterbildungszentrum zertifiziert und zuständig für ca. 60.000 Bürgerinnen und Bürger.

28.02.2023 entweder schriftlichen an den Volkshochschul-Zweckverband, Am Hellweg 9, 33014 Bad Driburg oder per E-Mail an loke@vhs-driburg.de (ausschließlich im PDF-Format).

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins bis zunächst zum

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin des VHS-Zweckverbandes, Frau Janine Brigant-Loke, unter der Rufnummer 05253/97407-0 gerne zur Verfügung.



Erzähl mir was vom Pferd

Eine Wanderausstellung des LWL
12. Feb. bis 26. März 2023

Stadtmuseum Brakel
Ausstellungshalle Alte Waage
Am Markt 5
33094 Brakel

Öffnungszeiten:
di. - mi. - do. sowie
so. 14:00 - 16:00 Uhr

LWL
Für die Menschen
für Wetter- und
Sonne
www.brakel.de

Arbeiten am Kanalsystem

TV-Inspektion und Hochdruckreinigung des Schmutzwasserkanals

Über 220 Kilometer Kanalnetz betreut das Abwasserwerk der Stadt Brakel. Dieses muss regelmäßig laut „Selbstüberwachungsverordnung NRW“ kontrolliert werden. Daher werden die Abwasserkanäle durch die erfahrene Fachfirma Weise & Sohn aus Marienmünster gereinigt und mit einer Kanal-TV-Kamera inspiziert. Demnächst erfolgen die Arbeiten schwerpunktmäßig in der Ortschaft Bökendorf. Im Zuge dieser Arbeiten kann es vereinzelt zu Verkehrsbehinderungen in engen Straßen und vor Grundstückseinfahrten kommen. Weiterhin ist es in seltenen Fällen möglich, dass es infolge der Kanalreinigung zu Rückstoßeffekten in den Hausanschlüssen kommt. Dies kann zur Folge haben, dass geringfügig Wasser aus

der Toilette oder einem Waschbecken gedrückt wird und zu Verschmutzungen in den betroffenen Räumen führen kann. Es wird deshalb empfohlen, die Toilettendeckel geschlossen zu halten. Eine funktionierende Entlüftungseinrichtung und Rückstausicherung der privaten Kanalisation, die gemäß Abwasserbeseitigungssatzung vorhanden sein muss, verhindert allerdings den Austritt von Abwasser. Das Abwasserwerk der Stadt Brakel bittet um Verständnis, da die Arbeiten gesetzlich vorgeschrieben sind und der dauerhaften Erhaltung der öffentlichen Kanalisation dienen. Für Rückfragen stehen ihnen die Experten vom Abwasserwerk unter der Tel.-Nr. 360-1322 gerne zur Verfügung.

50 Jahre Hallenbad Brakel

Aktionstag am Freitag, 24. Februar 2023

„Anlässlich des 50sten Geburtstages des Hallenbades Brakel haben das Bäder- und Gastronomie am einen bunten Aktionstag vorbereitet, gleichzeitig wird die Sauna nach erfolgter Teilsanierung wiedereröffnet“, verkündet Bernd Willeke, Schwimmmeister im Brakeler Hallenbad. Auch Bürgermeister Hermann Temme freut sich auf das Jubiläum der beliebten Brakeler Einrichtung: „Unser Hallenbad hat für Groß und Klein etwas zu bieten, es bietet Sport, Spaß und Erholung und ist außerdem ein wichtiger Treffpunkt unserer Stadt.“ Den Geburtstag dieser wichtigen Freizeiteinrichtung wolle man nun mit einem Aktionstag feiern, so der erste Bürger der Nethestadt.

Spiel, Spaß und Entspannung stehen an Freitag, 24. Februar, auf dem Programm: in der Zeit von 14 bis 15 Uhr sind die kleinsten Gäste beim Eltern mit Kind Schwimmen herzlich willkommen. Unter fachlicher Anleitung bietet das Familien- und Frauenzentrum Brakel einen Wassergewöhnungskurs an, den sich Interessierte gerne vor Ort anschauen und mitmachen können. Dieses Angebot richtet sich an Kinder im Alter von vier bis 14 Monaten, aber auch Kinder bis sechs Jahre sind mit ihren Eltern gern gesehene Gäste. Diese Stunde ist auch in den regulären Öffnungszeiten zu finden.

Von 15 bis 17 Uhr können sich Kinder und Jugendliche in der Spiel- und Spaßzeit richtig austoben! Hier werden große und kleine Spielgeräte, wie Schwimmflöße,

Be, Riesenreifen und vieles mehr in das Becken gelassen. Auch ein „Laufweg“ wird eingebaut, um mit Geschick und Schnelligkeit über das Wasser laufen zu können. „Selbstverständlich können auch Luftmatratzen, Flossen und andere Spielutensilien mitgebracht werden“, sagt Bernd Willeke.

In der Zeit von 17 bis 18 Uhr stehen großen und kleinen Schwimmern ausgebildete und praxiserfahrene Kursleiter, Technik- und Wasserrettungsprofis zur Verfügung. In dieser Schnupperstunde können Interessierte erfahren, was Aquajogging, Aquafitness oder Wassergymnastik bedeutet. „Hier darf man nach Herzenslust ausprobieren und sich über die verschiedenen Kurse informieren“, lädt Kursleiterin Friederike Starke zum Mitmachen ein. Schwimmerinnen und Schwimmer, die sich von den Profis der DLRG Brakel noch einige Tipps zu ihrem Schwimmstil holen- oder sich eine andere Stilart aneignen möchten, haben hier die beste Gelegenheit. Die DLRG zeigt verschiedene Schwimmstile und auch Rettungstechniken, mit den entsprechenden Geräten. Es wird vermittelt, wie man sich selber technisch optimieren- und am besten trainieren kann.

Auch, wer „einfach Bahnen ziehen“ möchte, kommt nicht zu kurz: in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr kann ohne Einschränkungen in gewohnter Weise geschwommen und die Einrichtungen genutzt werden.

„Chillout“ ist das richtige Wort



Baby bei der Wassergewöhnung in Brakel

für die Zeit von 19.30 bis 22 Uhr. Bei Kerzenlicht und dezent farbiger Beleuchtung kann man die Seele baumeln lassen. Die verlängerte Öffnungszeit gibt genug Raum einen entspannten Wellnessabend in gemütlicher Atmosphäre zu verbringen.

Bei leichter Musik im Hintergrund können zwischen dem Baden im großen Becken und dem Whirlpool gewechselt werden, das das Angebot ab.

Den ganzen Tag über können sich unsere Gäste von den kulinarischen Köstlichkeiten unserer Gastronomie „Heimathafen“ verwöhnen lassen.

Alle Kuchen und Gerichte die angeboten werden sind frisch und in eigenen Variationen zubereitet. „Probieren Sie es aus und lassen sich überraschen!“, sagt Simone Ellebrecht, Betrei-

berin des Heimathafens.

Der in Teilen sanierte Saunabereich wird an diesem Tag wiedereröffnet. Von 14 Uhr an steht dem beliebten Saunabaden nichts mehr im Wege. Durch unsere Saunameisterin Bianca Münnemann werden verschiedene Aufguss- und Duftkompositionen regelmäßig angewendet. Dazu passend werden kleine Leckereien aus der Küche gereicht. Ab 20 Uhr kommen dann im Saunabereich Klangschalen zum Einsatz - ein Erlebnis der besonderen Art, welches zu tiefster Entspannung führt!

Bei freiem Eintritt freuen sich das Bäder- und Gastronomie- team auf Ihren Besuch und heißen sie herzlich willkommen zum 50sten Geburtstag!

Alle Infos rund um das Brakeler Hallenbad finden Sie unter www.brakel.de/hallenbad.

50 Jahre Hallenbad Brakel

Aktionstag am 24.02.2023

HALLENBAD

14 - 15 Uhr Eltern mit Kind
Für Kinder 0-6 Jahren, 12 Jahre

15 - 17 Uhr Spielzeit
Für Kinder und Jugendliche

17 - 18 Uhr Aquafitness +
Schwimmtechniken
Schwimmerin oder Jun. 1. Freiswimmbad
Schwimmerin DLRG, Schwimmlehrer, Schwimmlehrer

18 - 19:30 Uhr Bahenschwimmen

19:30 - 22 Uhr Chillout
Schwimmen und Wellness bei Kerzenlicht

SAUNA

ab 14 Uhr Duftkompositionen
Kompositionen mit verschiedenen Ölen
mit Naturprodukten aus dem HEIMATHAFEN

20 - 22 Uhr Klangschalensauna
mit Klangschalen 500 Hz

EINTRITT FREI

Wärmehaube, Stuhl, Handbad

Plakat zum Aktionstag im Hallenbad Brakel



Spielzeit im Hallenbad

Verbraucherzentrale NRW erweitert das Angebot

Persönliche Beratungstermine im Brakeler Rathaus

Bereits seit einiger Zeit steht den Bürgerinnen und Bürgern das Beratungsangebot der Verbraucherzentrale NRW hier in Brakel zur Verfügung. Neben der kostenlosen, telefonischen Energieberatung durch einen erfahrenen, unabhängigen Energieberater wird das Angebot nun erweitert. „Wir bekommen derzeit häufig Anfragen zu Lieferverträgen für Strom und Gas, bei denen wir mit unserer Energieberatung leider nicht weiterhelfen können“, fasst Thomas Greger, Klimaschutzmanager der Stadtverwaltung, zusammen.

„Unser Anspruch ist es allerdings, allen Bürgerinnen und Bürgern, die uns um Hilfe bitten, auch gerecht werden zu können.

Daher möchten wir mehr tun, als nur Telefonnummern weiter zu geben“, so Greger. Frau Delimat, Leiterin für Verbraucherarbeit im ländlichen Raum im Kreis Höxter, kennt diese Situation sehr genau.

Gemeinsam mit der Stadt Brakel bietet die Verbraucherzentrale NRW daher nun alle 6 Wochen freitags weitere persönliche Beratungsgespräche im Brakeler Rathaus an. Die persönliche Beratung findet an den nachfolgenden Terminen (freitags zwischen 10:00 und 12:00 Uhr) im Erdgeschoss des Rathauses, Besprechungsraum Zimmer 7, statt.



NACHRUF

Die Stadtverwaltung Brakel trauert um Hedwig Meier

Die bis 1995 bei der Stadt Brakel beschäftigte Hedwig Meier ist am 01. Februar 2023 im Alter von 92 Jahren verstorben.

Zunächst war Frau Meier seit 1960 als Amtsgehilfin für den Stadtbezirk Siddessen im damaligen Amt Dringenberg-Gehrden tätig, bevor sie im Rahmen der kommunalen Neugliederung am 01.01.1975 in den Dienst der Stadt Brakel wechselte. Mit Ablauf des 30.06.1995 trat sie in den Ruhestand ein.

Hedwig Meier bleibt der Stadt Brakel als stets freundliche und engagierte Mitarbeiterin in guter Erinnerung.



NACHRUF

Die Löschgruppe Bökendorf trauert um Alfons Malchus

Im Alter von 87 Jahren verstarb der Oberfeuerwehrmann Alfons Malchus. Seit 1952 war der Verstorbene Mitglied der Löschgruppe Bökendorf und hat jahrelang seinen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr verrichtet.

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst im Jahre 1996 hat er sich stets für die Belange der Feuerwehr interessiert und eingesetzt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Sven Heinemann
Leiter der Feuerwehr

Karsten Büse
Löschgruppenführer

Eine vorherige Anmeldung ist vorerst nicht erforderlich.

- Freitag, 17. März 2023
- Freitag, 05. Mai 2023
- Freitag, 16. Juni 2023
- Freitag, 28. Juli 2023

Darüber hinaus ist das Team der Verbraucherzentrale auch wie folgt für Sie erreichbar: Im Kreis Höxter von Montag bis Freitag in der Zeit von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter der Telefonnummer: 0211/54 2222 11

oder auch per E-Mail: service@verbraucherzentrale.nrw.

- Beispiele für Themenfelder:
- Fehlerhafte Telefonabrechnung
 - Probleme bei Reisebuchungen
 - Ungerechtfertigte Mahnungen
 - Ärger mit der Versicherung
 - Strom- oder Gasanbieter wechseln

Fortsetzung der Titelseite

Treffpunkt für alle Akteure aus der ganzen Bundesrepublik, die sich im Bereich der unterschiedlichen Themen ländlicher Räume engagieren.

Auch eine Delegation aus dem Kreis Höxter, bestehend aus Landrat Michael Stickeln, den Bürgermeister der Städte Brakel, Steinheim, Warburg und Willebadessen sowie GfW-Geschäftsführer Michael Stolte machte sich in diesem Jahr wieder auf den Weg nach Berlin, um die Messe zu besuchen. Ebenfalls mit auf der Messe zum fachlichen Austausch war Ökomodell-Managerin Laura Jäger vom Kreis Höxter. Erster Anlaufpunkt war die NRW-Halle mit der Präsentation der Landesgartenschau in Höxter.

Elfe „Holti“ und die Mitglieder des Teams der Landesgartenschauengesellschaft begrüßten

die Gäste aus dem Kreis Höxter. Weitere Station in der gleichen Halle war die Präsentation der Technischen Hochschule OWL zum Projekt „Mobile Smart Farm OWL“.

Somit waren Themen aus dem Kreis Höxter gleich an zwei Stellen in dieser Halle vertreten.

Im Rahmen des Besuchs der Themenhalle „Gemeinsam Land Gestalten“ des BMEL konnte die Delegation einen kurzen Austausch mit Vertretern des Ministeriums durchführen und sich über die aktuellen Themen des Bundesprogramms ländliche Entwicklung informieren.

Fazit des Besuchs: Auch nach mehr als zwei Jahren der Pause durch die Corona-Pandemie ist die IGW immer noch eine Leitmesse für ländliche Räume, die einen Besuch lohnt.

Das ist ein schöner Erfolg

Albert Galliardt und die Seniorenmannschaft des TV 1890 Brakel haben sich die Landesmeistertitel in der Seniorenklasse der Bogenschützen gesichert. Bei den Bezirksmeisterschaften hatten sie sich im Dezember die Tickets für die nun ausgetragene Landesmeisterschaft in Dortmund gesichert.

Albert Galliardt, Heinrich Henke und Rainer Herrmann holten sich in der Seniorenmannschaftswertung den Meistertitel. Herausragender Akteur bei den Brakelern war Albert Galliardt, der sich zusätzlich den Meistertitel mit 523 Ringen in der Seniorenklasse im Einzel sicherte.



Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn

☎ **05253-8689518**
☎ **05251-1474799**
☎ **0177-7544398**

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise

WIR HABEN WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET.

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret



GEBRAUCHT FAHREN – GELD SPAREN

Gebrauchte Autoteile
VW - Audi - Seat - Skoda

- günstige Reifen & Felgen
- gebrauchte Autoersatzteile
- Ankauf von (Unfall-) Fahrzeugen
- Entsorgung von Altfahrzeugen

Keggenriede 1
34434 Borgentreich
Tel.: 05643 9492380

Mobil + Whatsapp 0173 3150715 **info@autoteile-shop.nrw**



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pönklich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Metzgerei & Hausschlachtung

Andreas Lüke

Angebote vom 21.02.2023 bis 04.03.2023:

Grobe Bratwurst	je 1 kg 8,80 €
Dicke Rippe	je 1 kg 6,90 €
Schweinegulasch	je kg 9,90 €

Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr

34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537
Alles aus eigener Herstellung



Brakel wird Tanzhauptstadt im Kreis Höxter

Das Land will über drei Jahre mehr als 100.000 Euro investieren, um in Brakel einen kreisweiten Tanztheater-Standort zu etablieren.

Brakel (bb). Vor 50 Jahren hätte niemand gedacht, dass Wuppertal einmal eine Weltstadt des Tanztheaters werden würde. 1973 hat die Jahrhundertchoreografin Pina Bausch (1940 bis 2009) in Wuppertal ihr Tanztheater gegründet und modernen Tanz in eine Gegend gebracht, wo es nie zuvor Tanzkunst gegeben hat. Vielleicht steht Brakel ja vor einer ähnlichen Entwicklung. In jedem Fall wird Brakel jetzt zur Tanzhauptstadt des Kreises Höxter. Möglich macht das ein neues Modellprojekt des Kulturministeriums des Landes NRW. „Wir haben das große Glück, für ein landesweit wegweisendes Pilotvorhaben ausgewählt worden zu sein“, erklärt der Initiator Gerhard Antoni vom Kreisberufskolleg, Leiter der Initiative für kulturelle Entwicklung im Kreis Höxter. Über die Landesarbeitsgemeinschaft Tanz NRW erhält das Tanztheater-Vorhaben in Brakel über einen Zeitraum von drei Jahren insgesamt 111.000 Euro, um Strukturen zu entwickeln, die sich später selbst tragen sollen. „Der Tanz ist eine universelle Sprache und nicht an Nationalitäten gebunden“, betont Antoni. „Um sich tänzerisch ausdrücken zu können, braucht es keine Sprachkenntnisse“, sagte auch die Projektleitung Carolin Bölke, Tanzpädagogin aus Höxter. Die Projektbeteiligten sind überzeugt, dass mit dem



Beteiligte Joline Schulte (v. l.), Schirmherr Hermann Temme, Theresa Huster, Gerhard Antoni, Ilona Rehrmann und Carolin Bölke.

Angebot auch die Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund gestärkt werde.

Das Projekt richtet sich an junge Menschen von 14 bis 21 Jahren aus dem ganzen Kreis Höxter. Brakel wurde wegen seiner zentralen Lage als Standort ausgewählt. „Für Brakel sprach auch, dass es ein kreisweiter Schulstandort ist, wir hier gute Räumlichkeit haben und das Projekt auch von der Stadt unterstützt wird“, erklärte Antoni.

Am Samstag, 25. Februar, von 10 bis 12 Uhr findet in der Sporthalle der Brakeler Brüder-Grimm-Schule (Klöckerstraße 12) eine Kickoff-Veranstaltung statt. „Bei diesem Auftakt

wollen wir den Interessierten vorstellen, was wir in diesem Projekt so vorhaben und worum es überhaupt geht“, erklärt Tänzerin Theresa Huster aus Höxter.

Tanztheater hat nichts mit Zumba, Jazztanz oder Standardtanz zu tun. „Wir wollen Tanztheater mit ganz viel kreativem Spielraum machen, hier sollen sich junge Menschen in Bewegung ausdrücken und ihre ganz persönlichen Geschichten erzählen“, erklärt Huster. Carolin Bölke und Theresa Huster ermuntern ausdrücklich jene dazu, sich daran zu beteiligen, die keine Vorerfahrung mitbringen „Manchmal ist es sogar besser, ganz frei an die Sache heran zu gehen. So

kann man sich in jede Richtung entwickeln. Bei der Improvisation ist es viel besser, wenn man eben nicht schon erlernte Schritte aneinanderreihet, sondern das tut, wonach einem ist“, sagt Tanzpädagogin Bölke. Dass das Projekt auf reges Interesse stoßen wird, davon ist Projektbegleiterin Ilona Rehrmann von der Gesamtschule Brakel überzeugt. „Viele Schülerinnen sind begeistert von der Idee und wollen mitmachen“, freut sie sich über die Resonanz. Jungs jedoch täten sich noch schwer. Bürgermeister Hermann Temme ist zuversichtlich, dass das Angebot gut angenommen wird. „Das Thema Kultur ist in Corona-Zeiten leider auf der Strecke geblieben“, sagt Temme. Gerade Kinder und Jugendliche hätten Nachholbedarf. Da sei dieses Projekt ein guter Impuls und Brakel als Standort gut gewählt. Seitens der Stadt werde das Vorhaben nach Kräften unterstützt, betonte der Bürgermeister. Die Landesarbeitsgemeinschaft Tanz mit Sitz in Bochum, die Trägerin des Vorhabens in Brakel ist, hat es sich zur Aufgabe gemacht, in NRW Projekte zu initiieren, wo sich bisher kaum oder gar keine Zugänge zu kultureller Bildung im Tanz entwickelt haben. „Junge Menschen zwischen 14 und 21 Jahren sollen die Möglichkeit erhalten, sich tänzerisch kreativ auszudrücken und dabei auch ein Publikum außerhalb der städtischen Ballungszentren nachhaltig für den Tanz zu begeistern und damit auch kulturelle Bildungsangebote im Bereich Tanz nachhaltig zu etablieren“, erklärt die LAG.



Die Höxteraner Tanzpädagoginnen Carolin Bölke und Theresa Huster leiten das kreisweite Tanztheater-Projekt.

Karnevalisten aus Brakel freuen sich über Orden von Ministerpräsident Wüst

Hunderte Jecken feiern in Düsseldorf beim „Närrischen Landtag“



Landtagsvizepräsident Rainer Schmeltzer hat den Mitgliedern von Brakel Radau den Orden des Landtags überreicht. Foto: Bernd Schälte/Landtag

Düsseldorf/Höxter. Wenn NRW-Landtagspräsident André Kuper alljährlich zum „Närrischen Landtag“ einlädt, ist das immer ein buntes Schaulaufen Hunderter Prinzenpaare, Dreigestirne, Prinzessinnen und Prinzen aus allen Teilen des Landes.

Mittendrin waren in diesem Jahr auch wieder einige Jecken aus dem Kulturlandkreis Höxter. Auf Einladung des heimischen Land-

tagsabgeordneten Matthias Goeken feierten Mitglieder der Steinheimer Karnevalsgesellschaft und des Karnevalvereins Brakel Radau bei der ersten Wiederauflage nach der Corona-Pause.

„Karneval gehört zur Identität von Nordrhein-Westfalen und lebte auch in den vergangenen Corona-Jahren in den Herzen der Närrinnen und Narren weiter“, sagte Landtagspräsident André Kuper.

„Dieser närrische Neustart ist ganz besonders der Verdienst der vielen Ehrenamtlichen, die sich mit Herz und Seele der Brauchtumspflege verschrieben haben.“ Diesen Worten und dem Dank schließt sich auch Matthias Goeken an. „Der Karneval verbindet Menschen und verbreitet Freude“, ist er überzeugt.

Um das zu würdigen, gebe es den Närrischen Landtag. Matthias Goeken ergänzt: „Jede Region hat ihre eigenen Karnevalstraditionen und Kostüme. Es ist schön zu sehen, mit welchem Engagement unsere jecken Gäste Brakel und

Steinheim im Närrischen Landtag vertreten haben. Sie haben damit bewiesen, dass auch Ostwestfalen-Lippe weiß, wie Karneval geht.“

Davon konnte sich auch der NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst überzeugen. Der Münsterländer hat ein kurzes Gespräch mit den Gästen aus dem Kreis Höxter geführt und sie mit dem offiziellen Orden des Ministerpräsidenten bedacht.



Mitglieder von Brakel Radau haben die Gelegenheit zum Foto mit Ministerpräsident Hendrik Wüst genutzt und Orden erhalten.



Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

*Probieren Sie
unser Original
Wiener Schnitzel
vom Kalb!*



**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch
Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 0 52 53 / 22 20**

Autohaus Vornholt

Ihr Vorteil – Zum Service nach Peckelsheim

- Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- Reparaturwerkstatt
- Abschlepp- und Bergungsdienst 24 h
- Unfallkomplettabwicklung
- Mietwagen/ Bullivermietung bis 9 Personen
- Star-SB-Tankstelle mit Schnellwaschanlage
- TÜV/AU täglich
- Sicherheits-Check 15,00 €
- Räder umstecken inkl. Einlagerung & Reinigung 59,95 €

öffentliche
Ladesäule für
E-Fahrzeuge



Lützerstraße 31 • 34439 Willebadessen-Peckelsheim
Telefon: 0 56 44 / 371 • Fax 0 56 44 / 18 97
E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de





Vater und Tochter regieren im Brakeler Karneval

Eva Goeken ist die Prinzessin von Brakel-Radau-Prinz Hermann Held. Bei der Proklamation in Istrup gibt es auch eine hohe Auszeichnung für den langjährigen ehemaligen Vizepräsident Thomas Koch.

Istrup (bb). Es ist gute Tradition beim Brakeler Karnevalsverein Brakel Radau, auch die Ortschaften mit einzubeziehen. So findet die Proklamation der Karnevalsprinzessin der Session der regelmäßig beim „Karneval für jedermann“ in wechselnden Ortschaften statt. In diesem Jahr war Brakel Radau zu Gast in der Bürgerhalle in Istrup. Karnevalsfreunde wissen, auf den Dörfern geht es im Karneval richtig rund. Die Halle war restlos gefüllt, jeder Besucher hatte sich kostümiert. Es gab tolle Kostüme, die gute Stimmung ließ die Istruper Bürgerhalle beben.

Gegen 21.30 Uhr wurde es spannend. In einem Fackelzug wurde die neue Sessions-Prinzessin des Brakeler Karnevalsvereins Brakel Radau in einer großen Kiste auf die Bühne getragen. Schließlich wurden die Türen geöffnet, und Eva Goeken (33) trat heraus. Eva Goeken ist zwar nicht mehr in Brakel, sondern mittlerweile in Bad Driburg zuhause - aber eine „Brakelerin durch und durch“, sagte die Mutter von zwei Kindern. Deshalb der Herrscherinnen-Titel



Eva Goeken und Hermann Held sind das neue Prinzenpaar von Brakel Radau.

„Eva, die kreativ Heimatverliebte“. Die gelernte Großhandelskauffrau ist nämlich die Tochter des Prinzen Hermann, mit dem sie schon „mein komplettes Leben lang“ den Karneval in der Heimatstadt feiere, berichtete sie in ihrer Antrittsrede. Eine Liebeserklärung an ihre Wurzeln, an den Karnevalsverein und an Brakel. Sie ist Ehefrau von Bäckermeister Benedikt Goeken, dem Geschäftsführer von

Goeken backen, außerdem Schwiegertochter des Landtagsabgeordneten Matthias Goeken und jetzt Karnevalsprinzessin an der Seite von Prinz und Papa Hermann Held (65). Zusammen wird das charmante Vater-Tochter-Gespann in dieser Session den Karnevalsverein Brakel Radau repräsentieren. Bereits vor zwei Wochen war von Radau-Präsident Mark Elberg „Hermann, der rührend Organi-

sierende“ benannt worden. Held wohnt in Brakel und war bei der Präzisions Rührer GmbH in Warburg tätig.

Bei der Karnevalsfeier in Istrup ist eine hohe Auszeichnung vergeben worden. Für seine besonderen Verdienste für den Brakeler Karneval ist der ehemalige langjährige Vizepräsident Thomas Koch mit dem Verdienstorden in Gold des Bundes Westfälischer Karneval verliehen worden. „Es ist die höchste Auszeichnung, die unser Verein zu vergeben hat“, sagte Präsidiumsmitglied Bernd Bartels-Trautmann aus Nieheim. Der Brakeler Karnevalsverein Brakel Radau gehört zu den jüngsten Brauchtumsvereinen im Kreis Höxter. „Am 6. Juni 1993 war Thomas Koch Gründungsmitglied und ein Motor der Vereinsentwicklung“, betonte Bartels-Trautmann. Thomas Koch hat 1989 im Brakeler Männerballett seinen karnevalistischen Grundstein gelegt. Vier Jahre später kam es dann zur Gründung des Brakeler Karnevalsvereins, der heute eine wichtige Rolle im Karneval im Kreis spielt.

Das zeigt auch der Blick auf den weiteren Fahrplan im Brakeler Karneval. Als Nächstes steht am Sonntag, 12. Februar, 14.11 Uhr, in der Stadthalle der Kinderkarneval an. Dort wird das neue



In Istrup brodeln die Bürgerhalle.

Kinderprinzenpaar proklamiert, und es gibt Aufführungen der Kindergärten. Der Eintritt beträgt 3 Euro. Am Donnerstag, 16. Februar, wird ab 19.11 Uhr im Festzelt in der Rosenstraße Weiberkarneval gefeiert. Der Eintritt ist frei, ab 22.22 Uhr haben auch Männer Zutritt.

Höhepunkt im Straßenkarneval ist der Umzug am Samstag, 18. Februar, durch die Brakeler Innenstadt. Um 14.11 Uhr wird sich der Umzug in Bewegung setzen. Bereits zwei Stunden vorher beginnt um 12.11 Uhr die Warm-up-Party im Festzelt an der Rosenstraße. Nach dem Umzug wird gleich in zwei Zelten weitergefeiert.

Neben der DJ-Party an der Rosenstraße gibt es im Festzelt am Feuerteich eine große Live-Party mit Stimmungsband Enjoy.



Die Tanzgarde der Nethesterne zeigt ihr Können.



Prinz Hermann Held begrüßt mit Tochter Eva Goeken seine Prinzessin.



Der langjährige Vizepräsident Thomas Koch wird für sein 30-jähriges Engagement geehrt.



Tolle Stimmung beim Karneval in Istrup.

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

- Pannenhilfe
- Abschleppen
- Unfallbergung
- Überführungen



Abrechnung mit ADAC und fast allen Versicherungen

05253 940641



Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

Concordia Bellersen plant Jubiläumsjahr

Mitgliederversammlung des Frauen- und Männerchores Concordia Bellersen e.V.

Der Frauen- und Männerchor Concordia Bellersen e.V. traf sich zu seiner Mitgliederversammlung am 31. Januar in der Pfarrscheune in Bellersen. Nach seiner Begrüßung legten der Schriftführer Alois Benning und der Kassenführer Alois Gehlen ihre Berichte zum Vereinsjahr 2022 vor. In seinem Protokoll erinnerte Alois Benning an das Singen beim Maibaumaufstellen und die Gottesdienstbegleitung zur Annenovene. Im Herbst traf sich der Chor, mit musikalischer Unterstützung von Larissa Andrejewski, Klavier und Holger Fischer, Bass, zu einem kleinen Konzert im Konzertsaal der Abtei Marienmünster und gestaltete musika-

lisch den Tag des Ehrenamtes in der Aula des Schulzentrums Brakel. Den Jahresabschluss bildeten die beiden Weihnachtskonzerte in Vörden und in Bellersen. Bei den anstehenden Wahlen wurde Thorsten Guse als Vorsitzender bestätigt, seine Stellvertreterin ist Mechtild Markus. Alois Benning wurde zum Schriftführer gewählt. Angelika Benning wurde als stellvertretende Schriftführerin in den Vorstand gewählt. Die Kassenführung übernimmt weiterhin Alois Gehlen, ihn unterstützt Martina Kemper. Der Vorsitzende und der Dirigent Volker Schrewe stellten anschließend die Jahresplanung 2023 vor. Als

nächsten Auftritt plant der Chor die musikalische Gestaltung der Ostermesse in Bellersen. Dem schließt sich das Aufstellen des Maibaums am 30. April an. Damit starten die Feiern zum 125-jährigen Bestehen des Chores. Den Höhepunkt soll das Jubiläumskonzert am 29. Oktober in der Acker-scheune in der Abtei Marienmünster bilden. Johannes Markus wurde anschließend geehrt für 40 Jahre, Günter Vandieken für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit. Eine besondere Ehrung wurde Gustav Schonlau und Helmut Ulrich zuteil. Beide traten 1953 in den Männergesangsverein ein. Sie gehören dem Verein bereits seit 70 Jahren an.

Zum Start des Jubiläumsjahres wurde die frisch renovierte Vereinsfahne vorgestellt. Mit Unterstützung des Landes NRW, der Sparkasse Höxter in Brakel, der Vereinigten Volksbank Brakel und der Stadt Brakel sowie der Mitglieder, konnte die historische Fahne von 1955 von der Paramentenwerkstatt im Kloster Neuenbeken überarbeitet werden. Zum Abschluss wies der Vorsitzende noch darauf hin, dass ab Dienstag, 7. Februar, wieder die Chorproben um 19 Uhr im Werkhaus in Bellersen stattfinden. Zu einem unverbindlichen Schnupperabend sind Gäste sehr herzlich willkommen.

Fünf Kindertageseinrichtungen der Stadt Brakel spenden für krebskranke Kinder

Durch eine eigene Spende ist Bea Lindow auf die Stiftung für krebskranke Kinder in Bonn gestoßen und hatte das Bedürfnis noch mehr zu tun. Gerade in der heutigen Zeit sind oftmals größere Spendenbeträge für viele Familien nicht mehr machbar, aber auch kleinere Beträge sind für viele Stiftungen wichtiger denn

je. Im November 2022 startete die Spendenaktion in der eine Wanderspandose für etwa einen Monat von Bea Lindow in die Kitas gebracht und wieder abgeholt wurde. Zum Ende der Spendenaktion haben insgesamt fünf Kitas der Stadt Brakel mitgewirkt, jeder auf seine eigene Art, in einer Aktion ein-

gebunden oder durch bereitstellen der Dose. Dank der Kitas „Glückspilz“ in Frohnhausen, „Am Schloss“ in Gehrden, „Nethespatzen“ in Hembsen, „Flotte Rasselbande“ in Riesel und der „Kita am Kaiserbrunnen“ in Brakel konnten so insgesamt 691,02 Euro an die deutsche Kinderkrebsstiftung gespendet werden. „Das ist

großartig“, findet Bea Lindow und ist einer ähnlichen Aktion in Zukunft nicht abgeneigt. Danken möchte Sie zunächst allen Kindertageseinrichtungen für deren tolle Unterstützung, denn ohne sie wäre das nicht möglich gewesen. Ein riesen Dankeschön geht auch an alle Familien die gespendet haben.

Erste Betriebsbesichtigung der Röstwerkstatt in Kooperation mit dem VHS-ZV Bad Driburg

Zu Beginn des Jahres fanden Interessierte im Programmheft des Volkshochschul-Zweckverbandes im Kreis Höxter erstmalig das Angebot einer offenen Betriebsbesichtigung in einer Kaffeerösterei. Die erste Kooperationsveranstaltung zwischen dem VHS-ZV Bad Driburg, Brakel, Nieheim, Steinheim und der Kolping Röstwerkstatt Brakel gGmbH fand am Freitag, 10. Februar, in der Kolping Röstwerkstatt in Brakel statt. „Ein voller Erfolg - gleich der erste Termin stieß auf großes Interesse“, so Ann Kathrin Hickl, Pädagogische Mitarbeiterin der VHS-ZV Bad Driburg über die neu gewonnene Kooperation im Rahmen der von der VHS angebotenen Betriebsbesichtigungen. Auch die Kolping Röstwerkstatt

Brakel gGmbH freut sich, Interessierten den Einblick in die Produktion zu ermöglichen und die direkten Handelswege mit den Kaffeeproduzenten in Lateinamerika sowie die Philosophie hinter der Marke Tatico darzulegen. „Als gemeinnütziges Sozialunternehmen mit Bildungsauftrag freut es uns besonders, mit regionalen Bildungsträgern zu kooperieren und den Menschen vor Ort ein attraktives Angebot zu machen“, so Thorsten Schulz, Geschäftsführer der Röstwerkstatt. So konnten die kaffeeinteressierten Teilnehmenden an diesem Freitagnachmittag hinter die Kulissen der Kaffeeröstung und -produktion eines jungen Brakeler Inklusionsunternehmens blicken und selbstverständlich auch in den Genuss von

Tatico Spezialitätenkaffee kommen. Am 12. Mai, und am 22. September haben Interessierte noch einmal die Gelegenheit zur Besichtigung. Anmeldungen nimmt

der VHS-ZV Bad Driburg, Brakel, Nieheim, Steinheim telefonisch, per E-Mail oder online unter www.vhs-driburg.de entgegen. Text: Ramona Linder



Ramona Linder zeigt den Teilnehmenden den eingesetzten Rohkaffee aus Honduras. Foto: Pia Senneka

3. Hembser Kneipenquiz

Der Hembser Kulturverein e.V. lädt am 31. März, um 20 Uhr, zum „3. Hembser Kneipenquiz“ in die Gaststätte „Zum Herzog“ in Hembesen ein, um in einer urigen Atmosphäre einen kurzweiligen Abend mit Freunden und weiteren Quiz-Begeisterten zu verbringen.

Die Teilnehmer finden sich in Rategruppen von drei bis sechs Perso-

nen zusammen. Gespielt werden vier abwechslungsreiche Runden mit jeweils zehn Fragen aus ganz verschiedenen Wissensgebieten. Auf die Gewinnerteams warten interessante Belohnungen. Das Startgeld pro Team beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Der Hembser Kulturverein freut sich auf zahlreiche Quizfreunde.



Rita Riepe Bestattungen

tel 05643 16 50
mobil 0151 46 42 90 05
web riepe-bestattungen.de

Sparkassenstiftung des Kreises Höxter fördert Zukunftswerkstatt der von-Galen-Schule

Jens Härtel übergibt Fördermittel

Ein guter Tag an der von-Galen-Schule in Brakel-Frohnhausen. Jens Härtel, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Höxter, kommt zu Besuch. Übergeben werden sollen Fördermittel der Sparkassenstiftung in Höhe von 4.845,44 Euro an die von-Galen-Schule für das Großprojekt der Zukunftswerkstatt.

Die Schulleiterin Tina Klenke, der Geschäftsführer der Lebenshilfe Brakel, Jerome Major und die Projektgruppe der Schule, die die Planung und Umsetzung dieses Großprojektes erfolgreich angestoßen hat, begrüßen Herrn Härtel zusammen mit einigen Pädagogen und SchülerInnen, die in dieser Zukunftswerkstatt fortan tätig sein werden. Die Umbaumaßnahmen in der Schule haben bereits vor einiger Zeit begonnen und so geht es mit ihm zuerst zur Baustellenbesichtigung in den Werkraum der Schule.

Jens Härtel zeigt sich sichtlich begeistert von dem Engagement der Schule. „Durch die Fördermittel der Sparkassenstiftung für den Kreis Höxter ist es nun möglich, in diese Zukunftswerkstatt einen neuen Abricht- und Dickenhobel nach aktuellsten Sicherheitsvorschriften einbauen lassen zu können. Es freut uns in diesem



(v.l.) Dorthe Stork, Christian Plaue, Jutta Köllinger, Tina Klenke (Schulleiterin), Jens Härtel (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Höxter und gleichzeitig der Sparkassenstiftung für den Kreis Höxter), Jerome Major (Geschäftsführer Lebenshilfe Brakel), Petra Weidner mit SchülerInnen der Berufspraxisstufen.

Falle sehr, ein so auf die Zukunft ausgerichtetes Projekt fördern zu können und den SchülerInnen somit im besten Falle bessere Chancen auf dem ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Dies entspricht voll unseren Ideen, unseren Werten als Förderer in der Region und somit

auch den Satzungszwecken.“ Die Schulleiterin Tina Klenke bedankt sich noch einmal sehr herz-

lich bei den Gästen für die Förderung dieses „Herzensprojektes“ der Schule.

Mitgliederversammlung des TuS 13 Hembesen

Die diesjährige Mitgliederversammlung des TuS 13 Hembesen findet am Freitag, 24. Februar, ab 19.30 Uhr im Vereinslokal „Zum Herzog“ in Hembesen statt.

In der Versammlung wird auch über die Planungen zum 110-jährigen Vereinsjubiläum berichtet, welches am 17. September gefeiert werden soll.

Rundum gut betreut im modernen Senioren-Park carpe diem in Bad Driburg

Betreutes Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Tagespflege, ein öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ sowie unser Menü- und Wäscheservice.

Jobs in der Pflege – ein Job viele Perspektiven.

Infos unter jobs.senioren-park.de oder in unserem Magazin study & work.

Senioren-Park carpe diem

Tel.: 05253/4047-0
Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg
bad-driburg@senioren-park.de · www.senioren-park.de



Senioren-Park
carpe diem®
...nutze den Tag!

St. Sebastian Schützenbruderschaft Gehrden freut sich über zahlreiche Neuaufnahmen

Der Abend begann mit der traditionellen Schützenmesse in der Gehrdenen Pfarrkirche. Ein besonderer Höhepunkt der Messe war, die Segnung der überarbeiteten Königsgastkette durch Präses Pastor Detlef Stock.

Auf der anschließenden Jahreshauptversammlung der Gehrdenen Schützen standen in diesem Jahr wieder Ehrungen und Vorstandswahlen im Mittelpunkt. Unter dem Tagesordnungspunkt Neuaufnahmen, konnte unser



(v.l.) Thorsten Wolff, Detlef Stock, Christoph Milleg, Willi Michels, Werner Hoemann, Albert Pieper, Harald Rogge, Ferdinand Gerdes, Markus Gerdes, Berthold Mikus, Holger Kisters, Michael Hanewinkel

Jungschützenoberst Christoph Milleg in diesem Jahr insgesamt neun neue Mitglieder in den Reihen der Bruderschaft begrüßen.

Bei den Wahlen zum Jungschützenvorstand, sowie bei der Wahl des Geschäftsführers wurden alle Amtsträger in ihrer Position bestätigt. In den Ehrenrat der Bruderschaft wurden Berthold Mikus, Gerd Schlüter und Ferdinand Gerdes von der Versammlung gewählt. Für Ihre langjährige Mitarbeit im Vorstand der Bruderschaft wurden Harald Rogge und Werner Hoemann in den Ehrenvorstand berufen.

Auf 70 Jahre treue Mitgliedschaft kann Friedhelm Krelaus und auf 60 Jahre treue Mitgliedschaft kann Willi Michels zurückschauen. Auf 40 Jahre treue Mitgliedschaft können Albert Pieper, Detlef Meyer, Dr. Michael Meyer, Norbert Nutt

und auf 25 Jahre treue Mitgliedschaft können Markus Burges und Berthold Malik zurückschauen.

Im Jahresprogramm 2023 stellte Oberst Michael Hanewinkel einige Highlights für das kommende Jahr vor.

Unter anderem ist vom 12. bis 14. Mai eine Fahrt zu unserem befreundeten Schützenverein aus dem bayrischen Biberbach geplant.

Interessierte Schützen, die noch mitfahren möchten, können sich bei Oberst Michael Hanewinkel melden. Das diesjährige Schützenfest wird vom 15. bis 17. Juli unter dem Motto „In Veränderung die Chancen sehen - gemeinsam in die Zukunft gehen“ gefeiert. Im Anschluss an die Versammlung ließen die Schützen den Abend unter den Klängen des Musikvereins Gehrden ausklingen.

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT BRAKEL
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper
Social Media: [unserort.de/brakel](https://www.unserort.de/brakel)

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

unserort.de

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit „lokal“ und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Lokaler geht's nicht. Satz, Druck, Image. 24/7 online. Perfekter Drehmoment.

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT BRAKEL
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper
Social Media: [unserort.de/brakel](https://www.unserort.de/brakel)

MEDIENBERATERIN
Petra Saggel

FON 05259 932444
E-MAIL p.saggel@rautenberg.media



Back in Black: Schwarzes Schild abholen

Ab dem 1. März gelten die neuen Versicherungskennzeichen

Moped-, Mofa- und Rollerfahrer sollten ihre grünen Kennzeichen aus der vergangenen Saison jetzt schnell erneuern. Denn diese verlieren zum 1. März ihre Gültigkeit. Damit endet auch der Versicherungsschutz. Sicher unterwegs ist man dann nur noch mit einem schwarzen Kennzeichen.

Aus Nachhaltigkeitsgründen wurden die Versicherungskennzeichen für Moped, Roller & Co inzwischen durch Folienkennzeichen abgelöst. Lara Stamm von der LVM-Versicherungsagentur Carsten Arentz in Brakel: „Für die Nutzung der Folienkennzeichen ist eine wiederverwendbare Trägerplatte erforderlich.

Diese geben wir unseren Kunden zum Start kostenlos zu jedem Kennzeichen dazu. Beim nächsten Kennzeichenwechsel kann das alte Kennzeichen dann ganz einfach überklebt werden. Damit ist der Kennzeichenwechsel jetzt noch einfacher.“

Für Mopeds, Mofas und Co. ist ein neues Kennzeichen Pflicht.

Dieses wechselt jährlich die Farbe und dient als Nachweis für die gesetzlich vorgeschriebene Haftpflichtversicherung. Auch andere Fahrzeuge sind von dieser Regelung betroffen. So sollten beispielsweise auch Pedelec-Fahrer die Versicherungspflicht für ihr Zweirad prüfen. Denn Elektrofahrräder mit Tretunterstützung und Geschwindigkeiten über 25 Kilometern pro Stunde bzw. einer tretunabhängigen Motorunterstützung (über sechs bis maximal 45 km/h) benötigen ebenfalls ein Versicherungskennzeichen. Auch für E-Scooter und Segways gibt es eine



Lara Stamm & Leroy Glinz von der LVM-Versicherungsagentur Carsten Arentz in Brakel zeigen die neuen Schilder für die kommende Saison.

schwarze Versicherungsplakette zum Aufkleben.

Günstiger Einstieg für alle Altersgruppen

Leroy Glinz von der LVM-Versicherungsagentur Carsten Arentz in Brakel: „Bei der LVM gibt es die neuen Versicherungskennzeichen in der Kfz-Haftpflichtversicherung schon für 55 Euro - und zwar unabhängig vom Alter des Fahrers. Noch günstiger wird es bei E-Scootern und Segways: Hier ist die Kfz-Haftpflichtversicherung für jedes Alter bereits für 29 Euro erhältlich.“



Cooler Schutz für den Elektrokick.

LVM-Versicherungsagentur
Carsten Arentz

Warburger Str. 18
33034 Brakel
Telefon 05272 393969
<https://arentz.lvm.de>





Beim Möbelkauf heute schon an die Zukunft denken

Fünf Tipps für eine nachhaltige Kaufentscheidung im Möbelhaus

Die Wenigsten richten ihre Wohnung jedes Jahr komplett neu ein. Mit zeitlos passenden Möbeln ist das auch nicht erforderlich.

Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel (DGM) gibt fünf Tipps, wie Endverbraucher neue Möbel nachhaltig und zukunftssicher auswählen.

1. Auf langlebige Qualitätsmöbel setzen

Damit Möbel viele Jahre lang eine gute Figur machen sowie sicher und zuverlässig funktionieren, sollten Endverbraucher beim Möbelkauf auf Qualität achten. Die erkennen sie allen voran am RAL Gütezeichen „Goldenes M“. Dieses Qualitätssiegel beruht auf dem umfassendsten Anforderungskatalog für Möbel in Europa und deren regelmäßiger Kontrollen im Prüflabor. Das „Goldene M“ garantiert die Langlebigkeit, Sicherheit, Gesundheits- und Umweltverträglichkeit sowie eine nachweislich einwandfreie Funktionalität der ausgezeichneten Möbel.

2. Maximaler Komfort um (fast) jeden Preis

Wer ein neues Möbelstück kauft, sollte 100-prozentig hinter seiner Kaufentscheidung stehen. Denn Kompromisslösungen bei Sofa-, Bettenkauf & Co. gefallen meist



Zeitlos schöne Qualitätsmöbel bereiten ihren Besitzern lange Freude. Foto: DGM/venjakob

weniger lange oder sind weniger bequem als ein individuell rundum passender Neukauf. „Sehr häufig gibt der Preis den Ausschlag für oder gegen eine Kaufentscheidung. Dabei sollten Kosten und Komfort sinnvoll miteinander in Einklang gebracht werden, um wirklich lange Freude an einem neuen Möbelstück zu haben“, so DGM-Geschäftsführer Jochen Winning.

3. Zeitloses Design

Es kommt vor, dass man sich an seiner Einrichtung „satt gesehen“ hat und „frischen Wind“ in die Wohnung holen möchte. Neue Möbel müssen dann nicht knallbunt oder anderweitig besonders auffällig sein, um Akzente zu setzen. Wichtig ist, dass die Einrichtung insgesamt harmonisiert und zum eigenen Typ passt. Entscheidungen für grelle Farben sollten wohl überlegt sein, da diese oft weniger zeitlos sind als beispielsweise natürliche Farben und Oberflächen. Auch für das Kinderzimmer gibt es Möbel, die zeitlos altersgerecht sind.

4. Klimafreundlich hergestellte Möbel

Klimafreundliches Handeln und die Entscheidung für klimafreundlich hergestellte Produkte spielen für immer mehr Menschen eine wichtige Rolle. „Beim Möbelkauf heute schon an die Zukunft zu denken, bezieht den Klimawandel und die Zukunft der Umwelt mit ein. Daher bereiten klima- und umweltfreundlich hergestellte Möbel ihren Besitzern umso länger Freude und ein gutes Klima-Ge-

wissen“, sagt Jochen Winning und empfiehlt beim Möbelkauf auf die neuen RAL Gütezeichen „Möbel Klimaneutral“ und „Möbelherstellung Klimaneutral“ zu achten.

5. Möbelnutzung ohne Einschränkungen

Boxspringbetten bieten meist nicht nur einen hohen Liegekomfort, sondern auch eine komfortable Einstiegshöhe - ein Umstand, der längst nicht nur von älteren Menschen geschätzt wird. Aber es sind gerade Best-Ager und Angehörige der Silver Society, die für lange Freude an neuen Möbeln auch deren zukunfts-sichere Funktionalität in den Blick nehmen sollten. Sind übermäßig hohe oder hoch angebrachte Schränke in Zukunft noch von Nutzen? Bieten neue Sitz- oder Polstermöbel auch dann noch den gewünschten Komfort, wenn das Aufstehen zunehmend schwerer fällt? „Gerne werden Fragen wie diese auf die lange Bank geschoben. Für einen nachhaltigen Möbelkauf sollten sie allerdings nicht ganz außer Acht gelassen werden“, schließt Winning. (DGM/FT)

ELEKTRO · SANITÄR · HEIZUNG

Autorisierter Miele-Fachhändler mit werksgeschultem Kundendienst

Verkauf und Reparatur von Miele Hausgeräten

Wrede GmbH & Co. KG

34434 Borgentreich-Bühne	Auf der Schere 2	☎ 05643/8185
37688 Beverungen	Burgstraße 13	☎ 05273/365 46 46
34439 Willebadessen	Lange Straße	☎ 05646/1500

info@esh-wrede.de · www.esh-wrede.de

Neuer Malerbetrieb in Bad Driburg

Malermeister Philipp Hasse hat sich zum neuen Jahr selbstständig gemacht.

Bad Driburg (**bb**). Es gibt einen neuen Malerbetrieb in Bad Driburg. Der aus Siebenstern stammende Malermeister Philipp Hasse (31) hat sich zum Jahresanfang als Malermeister selbstständig gemacht.

Zuvor hat Hasse fast 15 Jahre lang Berufserfahrung im Betrieb Rustemeyer in Neuenheerse gesammelt, wo er auch seine Handwerksausbildung zum Maler und Lackierer gemacht hat.

Schon lange war es Hasses Wunsch seinen Meister als Maler- & Lackierer zu absolvieren. 2017 hat er dann seinen Mut zusammengefasst und sich an der Meisterschule des Paderborner Technologie- und Berufsbildungszentrums angemeldet.

Innerhalb eines Jahres konnte Philipp Hasse dann seine Prüfung vor der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld ablegen.

„Danach habe ich dann erst noch mal vier Jahre in meinem alten Betrieb weitergearbeitet, aber im Hinterkopf hatte ich



Malermeister Philipp Hasse hat zum neuen Jahr seinen Betrieb in Bad Driburg eröffnet.

schon den Plan, mich irgendwann selbstständig zu machen“, erklärt der Malermeister. Diesen Plan hat Philipp Hasse zum neuen Jahr in die Tat

umgesetzt. „Der Start in die Selbstständigkeit ist ziemlich anstrengend und stressig, aber es ist schön zu wissen, dass sich die harte Arbeit irgendwann bezahlt macht“, sagt Hasse.

Kundenberatung zu seinen Stärken. Philipp Hasse: „Bei mir bekommen Kundinnen und Kunden eine absolut kompetente, fachgerechte und freundliche Beratung.“

Der Handwerksmeister ist Ansprechpartner rund um dekorative Wandgestaltung, Bodenbeläge, Lackierarbeiten, aber vor allem gehört die individuelle

Zu erreichen ist Malermeister Philipp Hasse unter der Mobil-Nummer 0151-17679374 und per Mail an malermeister_hasse@gmx.de



Im September 2018 hat Malermeister Philipp Hasse seinen Meisterbrief erhalten.



PHILIPP HASSE
MALERMEISTER

BAD DRIBURG · MOBIL 0151.17679374

Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel

Masterplan für ganz Brakel

Liste Zukunft stellt weitere Ergebnisse des Ideenwettbewerbes vor

Brakel * Die Fraktion der Liste Zukunft im Rat der Stadt Brakel hat sich im Nachgang zu ihrer letzten Sitzung weiterhin intensiv mit dem vorliegenden Haushaltsplan 2023 befasst. „Uns hat das Zahlenwerk einfach keine Ruhe gelassen“ so Zukunftsratsmitglied Bernd Stieren-Knoke. Insbesondere die aufgezeigte Entwicklung für die Zukunft deutet für die Zukunftsfraktion auf eine gewisse gefühlte Perspektivlosigkeit hin. Trotz Rekordinvestitionen und prall gefüllter Ausgleichsrücklage landet die Stadt in wenigen Jahren laut Annahmen des Bürgermeisters und des Kämmerers in der Haushaltssicherung. „Hier rächt sich das Brakeler System“ führt Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller weiter aus. Jahr für Jahr werde der „Worst Case“ also der schlimmst mögliche Fall für die Zukunft angenommen. Auch wenn dieser dann am Ende - wie bisher eigentlich jedes Jahr - nicht eintreten würde, wäre die Planung der kommenden Jahre bereits gelaufen. „Es gibt nur zwei Möglichkeiten: entweder die Lage ist tatsächlich so katastrophal oder es ist eben nicht so“ bringt Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann die Meinung seiner Fraktion auf den Punkt. Für den Fall, dass es wirklich so schlimm sei, gäbe es laut Zukunftsfraktion nur eine Konsequenz: „Alle noch nicht begonnenen Investitionen müssen gestoppt werden und alle freiwilligen Leistungen auf den Prüfstand“. Das schlimmste was passieren könne, sei mit extrem hohen Schulden und hohen Schuldzinsen und Abschreibungen in die Haushaltssicherung zu müssen. Die nächsten Generationen würden so um ihre Gestaltungsmöglichkeiten gebracht. „Wir gehen jedoch davon aus, dass es sich einmal mehr um Schwarzmalerei handelt“ so Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller. Alleine die angenommene Steigerung bei den Energiekosten mit rund 780.000 Euro dürfte heute schon überholt sein. „Aktuell sind die Konditionen für Neuabschlüsse im Bereich Strom und Gas schon wieder gesunken“ ergänzt Zu-

kunftsratsmitglied Bernd Stieren-Knoke. Es sei nun zu hoffen, dass man Brakel mit der Beteiligung an der kreisweiten Beschaffungspolitik nicht einen „Bärendienst“ erwiesen habe und nun langfristig auf überbeurteilten Konditionen festhängen würde. Es könne zu dem nicht richtig sein, sich dem eigenen Schicksal zu ergeben und auf Rettung durch Hilfen von Land und Bund zu warten. „Wir fordern weiterhin einen Masterplan für ganz Brakel“ so Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann. Dieser Masterplan müsse eine Perspektive aufzeigen, wie Brakel aus eigener Kraft selbstbestimmt weiterexistieren könne. Den Kopf in den Sand zu stecken, dürfe keine Option für den Rat und die Verwaltung der Stadt Brakel darstellen. Mit der Hoffnung, dass am Ende alle Fraktionen im Stadtrat zum Wohl von ganz Brakel an einem Strang ziehen werden, bringt Zukunftsmitglied Johannes Bobbert die Überzeugung seiner Fraktion auf den Punkt. Der weitere Verlauf der Beratung in der Zukunftsfraktion stand dann ein weiteres Mal ganz im Zeichen des Ideenwettbewerbs „Brakel 2030“. „Wie versprochen wollen wir hier nun nach und nach auch noch die restlichen eingegangenen Ideen für Brakel präsentieren“ so Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller. Die Vorstellung erfolge chronologisch zu den Abgabedaten und die Reihenfolge stelle somit ausdrücklich noch keine Wertung dar. Die Prämierung der Gewinner mit Übergabe der Geldpreise werde am Ende aller Vorstellungsrunden in einem angemessenen Rahmen erfolgen. Ein Teilnehmer, der anonym bleiben möchte, habe mehrere Ideen rund um die Stadt und die Stadtverwaltung eingereicht. So habe er gefragt, warum es notwendig sei, dass die Feuerwehren von Nachbarstädten wie Brakel und Bad Driburg je eine Drehleiter benötigen würden. Eine zentral positionierte **gemeinsame Drehleiter** könne gut

in Herste stationiert werden, ohne dass dadurch seiner Einschätzung nach Nachteile im Brandfall für die Menschen beider Städte entstehen würden. Herste sei eh das Stichwort. Aus seiner Sicht könne man dort gut ein **gemeinsames Gewerbegebiet** mit Bad Driburg ausweisen. Solche interkommunalen Gewerbegebiete wären z. B. in Nordhessen schon lange bewährt. Die Gewerbesteuer könne dann geteilt werden und es würde kein Unterbietungskampf bei den Grundstückspreisen mehr stattfinden. Mit den bekannten Marken LEONARDO und FSB könne man dann auch bundesweit einen starken Auftritt hinlegen. Als letzten Punkt regt der Teilnehmer an, einzelne **Verwaltungsteile mit Nachbarstädten zusammen** zu legen. Auch hier gäbe es bereits Beispiele im Nordkreis im Bereich Standesamt. Eine weitere Teilnehmerin, die ebenfalls anonym bleiben möchte, habe sich zum **Bürgerbüro** geäußert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort seien sehr hilfsbereit. Da es für Berufstätige schwierig sei, während der Öffnungszeiten dort vorstellig zu werden, wünsche sie ein- oder



Aktuelles Logo der Liste Zukunft

zweimal im Monat eine **Öffnung am Samstag** oder an einem Abend unter der Woche. Nicht nur Zukunftsmitglied Johannes Bobbert freut sich schon jetzt auf die vielen weiteren Ideen, die aus Platzgründen erst in Kürze an dieser Stelle vorgestellt werden können. Die Zukunftsfraktion möchte **mehr Transparenz** in ihre Arbeit im Rat der Stadt Brakel bringen. Die Zukunftsfraktion veröffentlicht daher von nun an alle von ihr eingebrachten Anträge, Anfragen und Eingaben im Internet (sofern die gesetzlichen Regelungen dies zulassen). Auf www.zukunft-brakel.de finden sich die Dokumente chronologisch unter der neuen Rubrik „Zukunftsmitarbeit im Rat“.

Stefan Heilemann

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel

PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 21. Februar

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Mittwoch, 22. Februar

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Donnerstag, 23. Februar

Rosen-Apotheke

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Freitag, 24. Februar

Weser-Apotheke

Untere Dorfstraße 32 a, 37691 Boffzen, 05271/5208

Samstag, 25. Februar

Stadt-Apotheke

Mühlenstr. 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414

Sonntag, 26. Februar

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Montag, 27. Februar

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstr. 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Dienstag, 28. Februar

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Mittwoch, 1. März

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Donnerstag, 2. März

St. Vitus-Apotheke

Lange Str. 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Freitag, 3. März

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Samstag, 4. März

Apotheke Warburger Straße

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Sonntag, 5. März

Apotheke St. Georg

Lange Str. 65, 37688 Beverungen, 05273/6081

Montag, 6. März

City-Apotheke

Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Dienstag, 7. März

Apotheke am Alten Markt

Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Mittwoch, 8. März

Egge-Apotheke

Adenauerstr. 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Donnerstag, 9. März

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum

Blankenauer Str. 4, 37688 Beverungen, 05273/368702

Freitag, 10. März

Hirsch-Apotheke

Lange Torstr. 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Samstag, 11. März

Rosen-Apotheke

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Sonntag, 12. März

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

116 116:

Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mühsamen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen **08000 116 016**
- Telefon-Nummer für Männer **0800 123 99 00**

Sechstklässler überzeugen beim Vorlesewettbewerb an St. Kaspar

Neuenheerse. Linea Pastoors (6a), Elias Nachtigall (6b) und Nika Knop (6c) erreichen die ersten Plätze des schulinternen Lesewettbewerbs. Vor einer Jury aus fast 60 Fünftklässlern mussten sie lesen. Nika und ihre Mitschüler Linea und Elias hatten sich im Vorlesewettbewerb ihrer sechsten Klassen für das Schulfinale qualifiziert. Hier konnten sie zuvor ihre Klassenkameraden und die Deutschlehrerinnen Christin Johlen, Annette Tisius und Mareike Clarke mit ihrem Lesestil überzeugen.

Nun also ging es für die drei Elfjährigen um den Schulsieg. Ein paar Minuten lasen sie aus ihren Lieblingsbüchern vor; die Kinder in der Jury lauschten, beobachteten und notierten. „Es gab einige Kategorien, auf die wir geachtet haben. Es gab viel zu schreiben“, so die zehnjährige Malaika. Der Bewertungsbogen entstand tags zuvor im Unterricht. Nika berichtet, dass ihre anfängliche Aufregung sich schnell gelegt habe. „Obwohl so viele Fünfer dabei waren, konnte ich mich beim Lesen schnell ent-

spannen.“ Auch ihren Mitstreitern zuzuhören, habe ihr gefallen. Am Ende der Abstimmung - die Fünftklässler votierten anonym mithilfe ihrer iPads - stand Elias mit seinem Beitrag aus „Die drei??? Kids“ als Sieger fest. Nika war trotzdem glücklich: „Beim Vorlesewettbewerb mitzumachen lohnt sich. Auch wenn man nicht gewinnt, ist es eine tolle Erfahrung.“

Elias freute sich über ein Buchgeschenk, aber auch Linea und Nika erhielten von Schulleiter Matthias Nadenau Urkunden.

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Dienstleistung

**HAUSHALTS-AUFLÖSUNG
ENTRÜMPELUNG**
 Kostenlose Abholung von Altmüll - ein Anruf genügt!
 Wohnungen • Keller • Garagen • Dachböden
 ganze Häuser • Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
 Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
 Driburg 05253 / 975 829 8

Suermann



ARBEITSMARKT

**Reinigungskraft (m/w/d)
gesucht Teilzeit/Minijob**
 Arbeitszeiten nach Absprache
 Jolmes Gebäudereinigung GmbH
 Frau Wegner

☎ 0176 18999024
 ✉ c.wegner@jolmes.de

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab **18,00**

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE

BESTELLEN



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 07. März 2023
 Annahmeschluss ist am:
27.02.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM
 MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
 RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Christoph de Vries
 Verantwortlich f. d. Anzeigentel:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.I.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
 · Amtliche Bekanntmachungen
 Stadtverwaltung Brakel
 Bürgermeister Hermann Temme
 Am Markt 12 · 33034 Brakel
 · Politik
 Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
 Bündnis 90 / Die Grünen
 Ulrike Hogrebe-Oehlschläger
 UWG/CWG Brakel Robert Rissing

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel, Zustellung ohne
 Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
 5,00 Euro/Stück + Porto, Sind gesetzlich geschützte Wa-
 renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
 weise keine freie Nutzung, Namentlich gekennzeichnete
 Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
 der.

**Handhabung für unverlangt hereingegebene
 Pressematerialien**
 Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
 tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
 Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
 sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
 derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
 oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
 Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irr-
 tümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
 nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
 an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressemate-
 rials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
 re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
 elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATERIN
 Petra Saggel
 Fon 05259 932-444
p.saggel@rautenberg.media

VERTEILUNG
 Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper
unserort.de/brakel

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
 Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
 berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
 zeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmateri-
 al erscheinen auch unter unserort.de, der Soci-
 al-Media-Plattform von Rautenberg Media.
 Mehr unter: rautenberg.media



ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM



Dachdecker sichern die Energiewende

Im Bereich Gebäudesektor liegt Deutschland im Vergleich mit den zwanzig wichtigsten Industrie- und Schwellenländern bei der Energieeffizienz im Neubau vorne. Die weniger gute Nachricht ist die schleppende energetische Sanierung bei älteren Gebäuden. Einer der Gründe sind unzureichende Renovierungsraten. Angestrebt werden müsse mindestens eine Verdoppelung der derzeitigen Rate, die aktuell bei 1 % liegt. Besser noch wäre nach Meinung der Klimaexperten eine Rate von 3,5 %. Hier kommt das Dachdeckerhandwerk ins Spiel: Sie führen geeignete Maßnahmen wie Wärmedämmung an Wänden, am Dach oder an der oberen Geschossdecke aus, durch die schon viel Energie eingespart werden kann. Dachdecker und Dachdeckerinnen sind wichtige Berater, wenn es darum geht, welche Maßnahmen sinnvoll sind, aber auch, welche Fördergelder infrage kommen. Zum Beispiel lassen sich durch Kredite bei der KfW oder der Nutzung von Steuerermäßigungen für energetische Sanierungen auch im privaten Wohnungsbau deutliche Einspareffekte erzielen. „Dachdecker sind daher ganz wichtige Akteure, wenn es um das Erreichen der Klimaschutzziele geht, denn sie sind Spezialisten, die die notwendigen Sanierungs-Maßnahmen im Gebäudebestand planen und durchführen“, erläutert Claudia Büttner, Pressesprecherin beim Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH).

Dachdecker sind Klimaschützer
Zunehmend wird es auch wichtig, den bereits deutlich spürbaren Veränderungen durch den Klimawandel zu begegnen, zum Beispiel der Hitzebelastung in Ballungsgebieten. „Dachdecker und Dachdeckerinnen sorgen mit ihrer fundierten Arbeit nicht nur für eine trockene und behagliche Wohnung, sondern tragen als Teil einer klimabewussten Gesellschaft mit ihrer Arbeit dazu bei, dass unsere Welt auch in Zukunft lebenswert bleibt. Denn neben der Sanierung bringen Dachdecker auch Fotovoltaikanlagen aufs Dach oder planen Gründächer. In Deutschland gibt es immerhin 120

Millionen m2 begrünte Dachflächen. Das sorgt für Kühlung und Luftbefeuchtung, aber auch für Lärm- und Schallschutz. Junge Leute, die gerne im Handwerk arbeiten und dabei auch Klimaschützer sein wollen, liegen mit einer Ausbildung im Dachdeckerhandwerk genau richtig“, rät ZVDH-Präsident Dirk Bollwerk und ergänzt, dass das Dachdeckerhandwerk bislang auch gut durch die Coronakrise gekommen sei: kaum Kurzarbeit und wenige Entlassungen. Auch dies ein Pluspunkt, der für eine Dachdecker-Ausbildung spricht: Dachdecker sind immer gefragt. Mehr Infos unter www.dachdeckerdeinberuf.de (akz-o)



Klimaschutz, keine reine Männer Sache; es gibt auch Frauen im Dachdeckerhandwerk. Foto: ZVDH/akz-o



Das Dachdeckerhandwerk, der richtige Ansprechpartner für die Solaranlage auf dem Dach. Foto: ZVDH/akz-o

Azubis gesucht!

Kaufleute (m/w/d)

im Groß- & Außenhandelsmanagement



Sichere Branche



Positives Arbeitsumfeld



Spannende Aufgaben



Hohe Ausbildungsqualität





Bauen & Wohnen

Roh- & Hochbau | Dachbaustoffe | Gartenbaustoffe | Innenausbau | Türen, Fenster & Tore

Evers GmbH & Co. KG Husener Straße 25, 33165 Lichtenau, Telefon: 05295 9868-0

www.evers-baustoffe.com

Mitteilungsblatt Brakel – Nr. 4 – 21. Februar 2023 – Woche 8 – www.mitteilungsblatt-brakel.de

21

Traumjob zwischen Tradition und Hightech

Der Müllerberuf bietet vielseitige und zukunftssichere Arbeitsplätze

Mehl oder vielmehr das aus ihm gebackene Brot ist in Deutschland Grundnahrungsmittel Nummer eins. Aber auch Gebäck, Nudeln, Pizzateig und viele andere Produkte wären ohne gemahlenes Getreide nicht denkbar. Zwischen Bauer und Bäcker steht deshalb eines der ältesten Handwerke der Welt: der Müllerberuf. Trotz der langen Tradition ist dieser aber nicht in der Vergangenheit stehen geblieben. So steht zwar das Naturprodukt Getreide



Genauere Kenntnisse über das Naturprodukt Getreide gehören zu den Grundlagen des Müllerberufs. Foto: djd/Bayerischer Müllerbund

WWW.RAUTENBERG.MEDIA

Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin. Lernen Sie uns kennen:

- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

Vertriebsassistent (m/w/d)

für das „Mitteilungsblatt Brakel“ gesucht.

Das bieten wir

- eine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitarbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Homeoffice-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Das sind Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Das bringen Sie mit

- Sie sind vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- Sprechen/schreiben gut/sehr gutes Deutsch
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Mailen Sie Ihre ausführliche Bewerbung inkl. Lebenslauf (.pdf) – unter dem Stichwort: „Vertriebsassistent (m/w/d) – Mitteilungsblatt Brakel“ an: karriere@rautenberg.media oder bewerben Sie sich **online**.



nach wie vor im Mittelpunkt, doch bei der Verarbeitung wird im Zeitalter von Automatisierung und Digitalisierung auf Hightech gesetzt. Die korrekte Berufsbezeichnung lautet heute: „Verfahrenstechnologie Mühlen- und Getreidewirtschaft Fachrichtung Müllerei“. Müller sein bedeutet, etwas Sinn-erfülltes zu tun. Der Müller produziert das Mehl und legt das Fundament für hochwertige regionale Lebensmittel, die Genuss und Gesundheit miteinander verbinden. Müller sind wahrlich Genusshandwerker.

Modernes Handwerk mit Zukunft
Auf Auszubildende wartet ein vielseitiger und zukunftssicherer Be-

ruf. Denn fundiert ausgebildete Müller sind nicht nur in Deutschland, sondern auch auf dem internationalen Arbeitsmarkt sehr gefragt. Voraussetzung für die duale Ausbildung ist ein guter Haupt- oder Realschulabschluss, Abiturienten steht auch ein kürzeres duales Studium offen. Infos gibt es beim Bayerischen Müllerbund unter www.muellerbund.de, Ausbildungsplätze gibt es unter www.ausbildung.de. Die praktische Arbeit in der Mühle beginnt mit der Prüfung des angelieferten Getreides im Labor. Beim Mahlen selbst sind Mahlsteine und das Mehlsäckeschleppen Vergangenheit. Stattdessen verfügen moderne



Moderne Mühlen verfügen über einen komplexen Maschinenpark, den es zu beherrschen gilt. Foto: djd/Bundesmühlkontor/Steffen Höft

KARRIERE

Möhlen über einen komplexen Maschinenpark mit vollautomatischer Prozesssteuerung, den es zu beherrschen gilt. Im Walzenstuhl wird das Getreide zu grobem Schrot, körnigem Gries oder feinstem Mehl vermahlen, dann gesiebt, gesichtet, verteilt und abgepackt. Qualitätskontrolle, organisatorische und kaufmännische Elemente gehören zum Mül­lerhandwerk ebenso dazu.
Zahlreiche Karriereoptionen
Nach erfolgreicher Gesellenprüfung

sind die Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz und gute Bezahlung hoch. Zudem stehen Mül­lern und Mül­lerinnen zahlreiche Karriereoptionen offen. So kann man die Meisterschule besuchen und einen Abschluss als Mül­lermeister machen oder an der Technikerschule in Braunschweig innerhalb von zwei Jahren die Titel „Meister“ und „staatlich geprüfter Mül­lereitechniker“ erwerben. Als letzter Schritt lässt sich

ein betriebswirtschaftliches Studium draufpacken, das fit macht für alles rund um Finanzen, Marketing und Personalwesen. Zudem

ermöglicht der Meisterbrief das (Fach-)Hochschulstudium in vielen technischen und ernährungswirtschaftlichen Fächern. (djd)



Im Labor werden die Getreidekörner auf Qualität und Beschaffenheit geprüft. Foto: djd/Bayerischer Mül­lerbund



Der Mül­lerberuf bietet eine sichere Zukunft und zahlreiche Karrieremöglichkeiten im In- und Ausland. Foto: djd/Bundesmül­lenkontor/Steffen Höft

Tarifvertrag und Supervision und ...
... familienfreundlich



Der **Caritasverband für den Kreis Höxter e.V.** sucht **Sie** mit Ihren Talenten!

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d) in Voll- und Teilzeit, ab sofort:

für die Caritaskoordination

für die Integrationsagentur Antidiskriminierungsarbeit

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie unter www.caritas-hx.de und www.bz-brakel.de

Rufen Sie an und bewerben Sie sich bis zum 01.03.2023.

Caritasverband für den Kreis Höxter e.V. ,
Herr Rudolphi, Klosterstraße 9, 33034 Brakel,
Mail: t.rudolphi@caritas-hx.de, Tel. 05272 - 3770 - 30

Rehabilitationszentrum Bad Driburg



Deutsche Rentenversicherung
Westfalen



Klinik Rosenberg

Wir suchen ab sofort einen
Mitarbeiter für das
Patientenrestaurant (m/w/d)
in Teilzeit für den Abend- und Wochenenddienst.

Klinik Rosenberg
Hinter dem Rosenberge 1
33014 Bad Driburg
E-Mail: personal@klinik-rosenberg.de



Ausführliche Informationen finden Sie unter:

www.Klinik-Rosenberg.de



Optional auch mit Schutz
bei Elementarschäden!

WWK Kombi 5 plus

SORGENFREIE AUSSICHTEN. DANK RUNDUMSCHUTZ.

Zeitgemäßer Versicherungsschutz der Extraklasse:

Sichern Sie sich jetzt die fünf wichtigsten Absicherungen für Privathaushalte zu einem sagenhaft günstigen Beitrag.

Sie haben keine Arbeit – wir übernehmen die komplette Abwicklung für Sie. Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gern.

Profitieren auch Sie von den ausgezeichneten Leistungen der starken Gemeinschaft.



WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH
Am Kirchhof 5, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 278, Fax 05648 573
kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft